CHEB EGER 950 1061-2011





950 Menschen und Schicksale aus Cheb



Die Stadt Cheb/Eger feiert im Jahre 2011 das 950 Jubiläum der ersten schriftlichen Erwähnung der Stadt.
Anlässlich dieses Jubiläums bereiten wir eine Ausstellung vor, die Schicksale ehemaliger und gegenwärtiger Egerer Bürger, ergänzt durch ein Foto, zum Inhalt haben wird. Die Schicksale sollten verschiedene Zeiträume umfassen, und zwar von den ursprünglichen deutschen Bewohnern, über Bewohner, die nach dem zweiten Weltkrieg in die Stadt kamen, bis zu den gegenwärtigen Bewohnern Egers.
Die Römisch-katholische Kirche ist unser Partner bei dieser Ausstellung. Die Ausstellung wird in der St. Nikolauskirche installiert sein. Wir werden im Jahre 2010 beginnen und hoffen, dass wir bis Mai 2011, zum Zeitpunkt der großen Jubiläumsfeier, 950 Schicksale Egers einsammeln.

Jiří Máca

Ich wurde am 7. 3.1928 in Südböhmen geboren und nach 14 Tagen bin ich ein Prager geworden.
Nach dem Grundschulabschluss sagte mein Vater, dass ich mir einen Beruf auswählen muss. Gegenüber unserer Schule stand eine Buchbinderei, wo ich über die Fenster verfolgen konnte, wie ein Buch gebunden wird, und so teilte ich meinem Vater mit, dass ich Buchbinder werde.
Als Lehranstalt habe ich mir die Werkstatt des Herrn Štěpánek im Stadtteil Královské Vinohrady (Königliche Weinberge) „Odborné ruční knihařství" (Fachkundige manuelle Buchbinderei), wo ich in den Jahren 1942 – 1946 die besten Grundkenntnisse erlernt habe, ausgesucht. In den Jahren 1947 – 1949 absolvierte ich bei den Professoren Solara und Blažek die Grafische Schule - eine zweijährige Meisterschule für Buchbinder.
Im Jahre 1951 kam ich in den Kommunalen Buchbinderbetrieb in Eger.
Erst im Jahre 1992 konnte ich die Werkstatt abkaufen. Ich wurde als privater Buchbinder tätig und konnte dabei meine erlangten Kenntnisse z.B. durch die Restaurierung alter Bücher für das Jüdische Museum in Prag, der Grundbücher für die Stadt Rakovník, der wertvollen Handschriften für das Bezirksarchiv Karlsbad zur Geltung bringen.
Ich möchte dieses goldene Handwerk so lange betreiben, solange es mir meine Gesundheit erlaubt.

Kontakt: Jiří Máca, Svobody 58, 350 02 Cheb
Werkstatt: Kamenná 15, 35002 Cheb,
tel.: +420 354 422 766

Wir suchen Bürger Egers!

Geben Sie uns Einblick in Ihre Schicksale oder in die Schicksale Ihrer Familienangehörigen, erzählen Sie uns woher Ihre Eltern oder Großeltern gekommen sind oder wohin Sie gehen mussten. Stellen Sie uns und allen Ihre Kinder, Freunde vor, wir rechnen auch mit Fotos und mit Schicksalen ganzer Sport-, Interessens-, Klassen- oder Familienkollektive.
Als Beispiel stellen wir Ihnen den ersten Egerer Bürger vor, der uns Informationen zur Verfügung stellte, und den viele von Ihnen gut kennen, den Buchbinder von der Steingasse (Kamenná ulice), Herrn Máca.

Ihre Fotos und Informationen zu den fotografierten Personen erwarten wir unter brabacova@mestocheb.cz oder direkt in der Tourist-Info am Markplatz Krále Jiřího z Poděbrad.
Die Fotos werden gescannt und zurückgegeben, Texte können mitgebracht werden oder in der Tourist-Info direkt diktiert werden.
Bürger von Eger, gestaltet euere Ausstellung für euch, lernt euch kennen!
Wir suchen freiwillige Helfer, die uns helfen werden, dieses Vorhaben – 950 Schicksale bis Mai 2011 zu finden und zu veröffentlichen.

Stadt Cheb, Abteilung Kultur und Fremdenverkehr
Marcela Brabačová
Tel.: +420 354 440 302, +420 354 440 303
brabacova@mestocheb.cz, infocentrum@mestocheb.cz
Römisch-katholische Kirche; Tel.: +420 608 656 557,
farnost@farnostcheb.cz